Medikonsil-direkt

Flächendeckend gut versorgt!

Autor:innen: Antje Anjelo, Philipp Winklhofer

Federführende Organisation: Dr. Lipp & Partner GbR, zollsoft GmbH

Die inhaltliche Verantwortung des Beitrags liegt allein bei den genannten Autor:innen.
MSD weist ausdrücklich auf die finanzielle Unterstützung dieser Publikation hin.

DE-NON-02606

MSD Gesundheit
PARTNER I FORUM I PREIS

MSD Sharp & Dohme GmbH
Levelingstr. 4a, 81673 München
www.msd.de

MSD
INVENTING FOR LIFE

Management Summary

In strukturschwachen Regionen haben Menschen vielfach Schwierigkeiten, Zugang zu ärztlicher Versorgung zu erhalten. Digitale Lösungen wie etwa Videosprechstunden bergen das Potenzial, die regulären ambulanten Versorgungsstrukturen zu entlasten. Medikonsil-direkt erweitert die Möglichkeiten bisheriger Videosprechstunden durch den Einsatz von verschiedenen Diagnostik-Tools und vielfältigen Funktionen zur Einbindung von Daten sowie zur Zuschaltung von Konsiliarärzt:innen über eine webbasierte Plattform. Dies ermöglicht die Erfassung und Besprechung von Diagnosedaten in Echtzeit und die Ableitung von Therapieplänen, ohne dass lange Anfahrtswege für Patient:innen oder Ärzt:innen anfallen. Über die unkomplizierte Zuschaltung von teilnehmenden Fachärzt:innen wird der ärztliche Austausch im Sinne der Sicherstellung einer angemessenen medizinischen Versorgung gefördert. Hierdurch kann ergänzend zu den traditionellen ambulanten Strukturen eine weitere Säule der Versorgung geschaffen und die angespannte ärztliche Versorgungstruktur auf dem Land entzerrt werden.

Umsetzung

Die ärztlichen Versorgungsstrukturen in Deutschland stehen angesichts soziokultureller und demografischer Veränderungen vor großen Herausforderungen. Dies gilt besonders für strukturschwache Regionen, wo die ambulante ärztliche Versorgung teilweise nicht optimal sichergestellt ist. Betroffen sind davon auch Pflegeheime, in denen meist ein überproportionaler Bedarf an medizinischer Betreuung vorhanden ist. Schon heute verursacht das Fehlen von ärztlicher und insbesondere fachärztlicher Expertise in ländlichen Regionen bei den gesetzlichen Kostenträgern erhebliche Mehrkosten. Diese entstehen beispielsweise aus medizinisch unnötigen Krankentransporten, Fehlüberweisungen, Krankenhauseinweisungen und dem Ressourcenverbrauch in Arztpraxen.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Nutzung von Videosprechstunden zwar deutlich zugenommen. Klassische Videosprechstunden bilden in der Regel aber nur bei einem Teil aller Terminarten eine sinnvolle Alternative zum unmittelbaren Arztbesuch, etwa bei Nachsorge-Untersuchungen in der Dermatologie. Neben Ton und Bild stehen den behandelnden Ärzt:innen meist keine weiteren diagnostischen Möglichkeiten zur Verfügung. Dies reduziert den Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten herkömmlicher Videosprechstunden im Vergleich zur Untersuchung vor Ort in der Praxis stark.

Medikonsil-direkt bietet für dieses Problem eine innovative Lösung an. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Pflegeheime sowie an Hausarztpraxen in ländlichen Regionen, die einer telemedizinischen Versorgung offen gegenüberstehen. Es besteht aus einem Diagnostik-Koffer und einer webbasierten Plattform, über die die Ärzt:innen im Rahmen einer Videosprechstunde mit Patient:innen, Pflegekräften oder MFAs sowie mit fachärztlichen Kolleg:innen kommunizieren.

Der Diagnostik-Koffer beinhaltet mobile Endgeräte (iPad und iPhone) und medizinische Diagnostikgeräte, die für eine Videositzung mit Live-Diagnostik notwendig und sinnvoll sind (s. Abb. 1). Derzeit angebunden sind Dermatoskop, Stethoskop, Endoskop und EKG. Die Anbindung eines Kardiotokografen (CTG) und eines mobilen Ultraschall-Gerätes ist in Vorbereitung.

Abbildung 1 Inhalt des Diagnostik-Koffers von Medikonsil-direkt
Quelle: zollsoft GmbH

Die Ergebnisse der Messungen werden auf dem iPhone angezeigt und können zudem direkt in den Livestream der Videosprechstunde integriert werden. Neben der Diagnostik anhand der Live-Daten der angebundenen

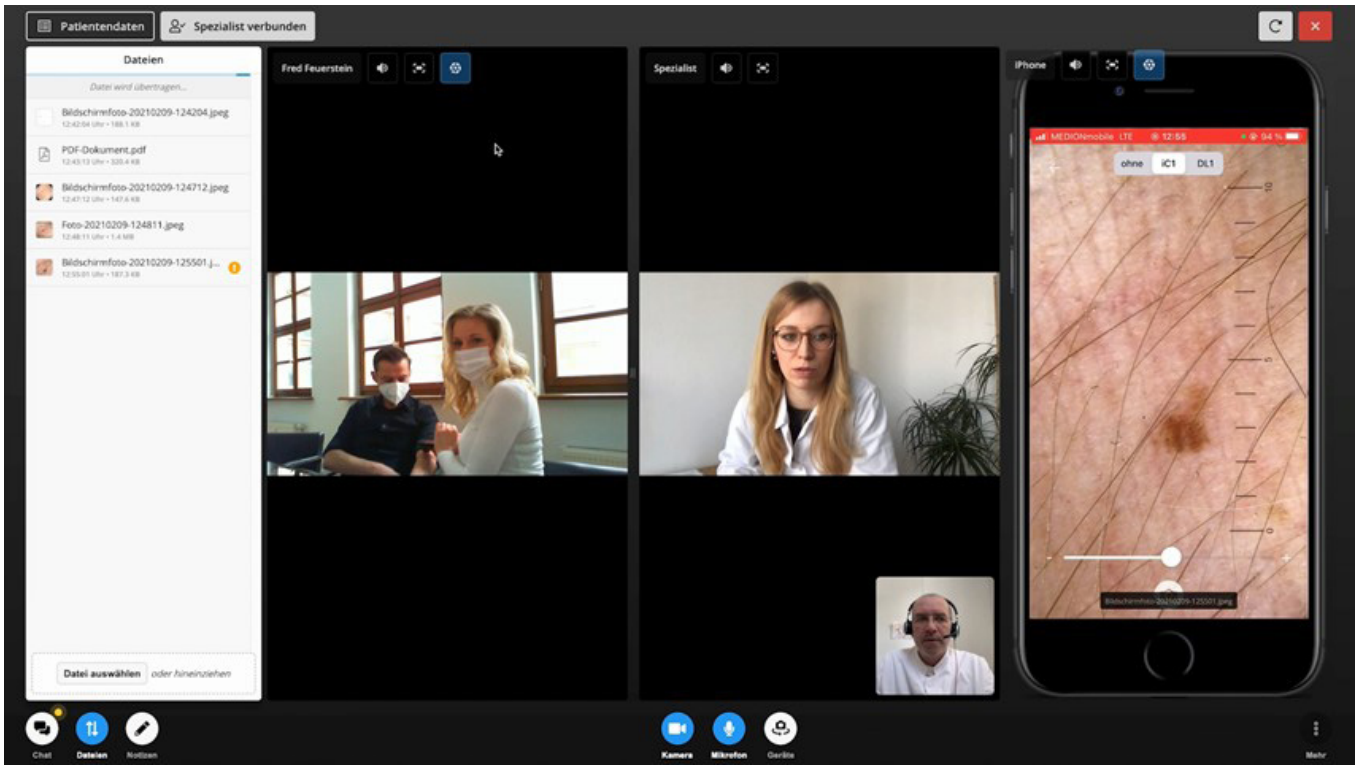

Abbildung 2 Telekonsil über medikonsil-direkt
Quelle: zollsoft GmbH

Geräte ist das ärztliche Telekonsil das zweite zentrale Element von Medikonsil-direkt. Bestehen Unsicherheiten in der Befundung, können die angebundenen Allgemeinärzt:innen per Knopfdruck unkompliziert teilnehmende Fachärzt:innen hinzuziehen (s. Abb. 2).

Darüber hinaus verfügt Medikonsil-direkt über eine Vielzahl weiterer Funktionen. Hierzu zählen der Upload und das Teilen von Dateien unterschiedlicher Formaten, eine Zeichen-Funktion zur Markierung bestimmter Bereiche auf Bilddateien, eine Chat-Funktion und das Anlegen von persönlichen Notizen, die nur die jeweiligen Verfasser:innen sehen können. Zudem können Meta-Daten wie Datum, Uhrzeit und Dauer des Termins, Teilnehmende, geteilte Dateien und private Notizen per Knopfdruck zu einem PDF zusammengestellt und heruntergeladen werden.

Die Evaluation von Medikonsil-direkt in einem „Pilotpflegeheim“ im Jahr 2017 zeigte, dass die Anwendung eine sinnvolle Unterstützung in der Heimversorgung darstellt. Besonders positive Effekte konnten durch die Einsparung von Visiten und Heimbesuchen bei akuten Situationen erzielt werden. Zudem gelang es, die Versorgung per Videosprechstunde durch den Einsatz diagnostischer Geräte sowie die Zuschaltung von Fachärzt:innen deutlich effektiver zu gestalten. Die Ergebnisse der Evaluation lieferten zudem die Grundlage dafür, dass das Angebot von Medikonsil-direkt noch gezielter auf die Bedürfnisse der verschiedenen Fachrichtungen zugeschnitten werden konnte.

Medikonsil-direkt schließt durch telemedizinische evidenzbasierte Differenzialdiagnostik allgemeinärztliche und fachärztliche Versorgungslücken, die sich insbesondere in ländlichen Gebieten schon heute zeigen und in Zukunft weiter zunehmen werden. Durch die aktuelle Pandemie-Situation gewinnt die Telemedizin weiter an Bedeutung und erhält auch seitens der Politik große Unterstützung.

Nächste Schritte

Derzeit wird an der Anbindung weiterer diagnostischer Geräte gearbeitet. Zudem wird strategisch und vertrieblich ein breiter Markteintritt in Deutschland und international vorbereitet. Parallel erfolgt die technische Umsetzung diverser kleinerer Optimierungen.

Ansprechpartner:innen

Antje Anjelo
Dr. Lipp & Partner GbR
Hainstraße 4
04109 Leipzig
Telefon: 0341 2310160
E-Mail: antje.anjelo@medikonsil-direkt.de

Philipp Winklhofer
Zollsoft GmbH
Ernst-Haeckel-Platz 5/6
07745 Jena
Telefon: 01520 2683830
E-Mail: philipp@zollsoft.de

Literatur

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) (2020, 18. November). PraxisBarometer Digitalisierung. https://www.kbv.de/html/praxisbarometer.php (abgerufen am 27.09.2021)

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) (2021, 29. April). Versichertenbefragung. https://www.kbv.de/html/versichertenbefragung.php (abgerufen am 27.09.2021)